

### **Turnen 2010 – Bericht der Abteilungsleitung**

Der Bericht der Abteilungsleitung wird bei der Abteilungsversammlung am 30. März 2011 (19 Uhr, MTV-Sportpark Kennel, Kennelweg 5, 38122 Braunschweig) zur Diskussion gestellt.

2010 war für die Turn-Abteilung zunächst wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Die Mitgliederzahl stieg weiter, auf wieder mehr als 3000 Mitglieder. Der Übungsbetrieb in den fast 100 Gruppen der Turn-Abteilung läuft so gut wie selten zuvor, da endlich die Zeit der allzu häufigen Übungsleiterwechsel überstanden ist. Hallenstunden fehlen vor allem im Eltern-Kind-Bereich, bei den Kleinkindern und ganz besonders in den Leistungsbereichen. Beim allgemeinen Kinderturnen (Breitensport) nimmt die Zahl der Kinder zu, die besondere Hilfe benötigen, sei es, daß sie sehr unbeweglich sind oder durch Hyperaktivität auffallen. Damit in den Gruppen auch die „normal“ entwickelten Kinder zu ihrem Recht kommen, muß bald entschieden werden, wie hier Abhilfe – z.B. durch zusätzliche Helfer/innen – geschaffen werden kann.

Extrem eng ist es weiterhin im Geräteraum der MTV-Turnhalle. Hier hat der 2010 gebildete Ausschuß Gerätturnen unter Leitung des zuständigen stellv. OTW Andreas Fuckner versucht, zwischen den oft gegensätzlichen Anforderungen des allgemeinen Kinderturnens und der Leistungsgruppen einen Ausgleich zu finden; Hauptaufgaben sind neben den Platzfragen die Erhaltung und die Erneuerung des Gerätebestandes.

Gruppen der Turn-Abteilung zeigten ihr Können und betrieben damit Werbung für das Turnen und den Braunschweiger MTV bei verschiedenen Veranstaltungen, wie z.B. bei „magic moments“ in der Stadthalle, beim „Feuerwerk der Turnkunst“ in der Volkswagenhalle und beim „Tag der offenen Tür“ gemeinsam mit der Tanzsport-Abteilung im Tanzsaal Echternstraße.

Bei den Leistungsturnerinnen füllt die Liste der Wettkampferfolge auf allen Ebenen 5 eng beschriebene Seiten (s. Anhang 1). Beteiligt sind 62 Turnerinnen im Alter von 5 bis 20 Jahren, ergänzt durch eine Einstiegsgruppe mit 15 Mädchen. Wettkampferfolge gibt es auf der ganzen Linie bis hin zu erfolgreichen Teilnahmen an Landesmeisterschaften; z.T. konnte darüber in der MTVinfo berichtet werden.

Bei den Leistungsturnern geht wie im Vorjahr der Aufbau erfolgreich weiter, z.T. zusammen mit den Turnern vom MTV Hondelage, mehr in er MTVinfo.

Die Leonas – unsere erfolgreiche Modern-Dance-Gruppe – sind mit etwas Glück aufgestiegen in die Regionalliga (entspricht der 3. Bundesliga!), nochmals: Herzlichen Glückwunsch! Die bisherige Nachwuchsgruppe „Junges Blut“ hat bei ihrem ersten Turnier-Auftritt erfahrene Mannschaften aus dem norddeutschen Raum hinter sich gelassen und den Turniersieg errungen - großartig! Nun hoffen wir, daß die dringend erforderliche jüngere Einsteigergruppe in Gang kommen wird (s. Anhang 2).

Beim Orientierungslauf (OL) gab es auch 2010 zahlreiche gute und sehr gute Ergebnisse auf Bundes- und auf Landesebene bei Ranglistenläufen und bei Meisterschaften. Herausragend ist der erste Platz von Magnus Struckmann (H14) in der Ultralangdistanz bei den Deutschen Meisterschaften. Liisa Rikoh-Struckmann (D45) wurde 1. In der Landesrangliste und Landesmeisterin auf der Langdistanz (s. Anhang 3).

Die Rhythmische Sportgymnastik (RSG) umfaßt 140 Gymnastinnen, von Anfängerinnen bis zu Meisterschafts-Teilnehmerinnen, die jetzt von Nina Anastosova, Marlies Rolser und Tugce Sakarya trainiert werden. Erste Plätze bei Bezirks- und Landesmeisterschaften sind geradezu „selbstverständlich“, zahlreich sind auch die Erfolge auf Bundesebene. Auch dazu sind Berichte in der MTVinfo erschienen (s. Anhang 4).

Ein Donnerschlag aus heiterem Himmel war dann am 1. November 2010 eine Sitzung mit Vertretern des Präsidiums und der Abteilungsleitung, auf der uns, nach kurz zuvor eingegangenen unklaren Andeutungen, mitgeteilt wurde, daß das Präsidium Anfang September die Aufteilung der Turn-Abteilung beschlossen hatte. Demnach sollen alle Gymnastikgruppen (außer RSG) dem Fitness-Studio zugeordnet werden, die Gesundheitsgruppen sollen eine eigene Abteilung bilden und der Rest

soll in einer reduzierten „Turnabteilung“ zusammengefaßt werden. Über die Einzelheiten dieser Aufteilung gingen die Meinungen im Präsidium weit auseinander, z.T. wollte man das ab sofort gelten lassen. Die Abteilungsleitung erbat sich Bedenkzeit und faßte, da der Aufteilungsbeschuß als endgültig feststand, nach Diskussion im Turnrat in zwölf z.T. sehr umfangreichen Thesen zusammen, was hierbei zu beachten wäre. Nach ausführlichen Diskussionen mit dem Präsidium soll die Aufteilung zum 1. April 2011 in Kraft treten. Dabei soll nun weitestgehend entsprechend den Thesen der Turn-Abteilung verfahren werden. Leider konnten in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht alle offenen Fragen geklärt werden, so ist z.B. bei einzelnen Gruppen nach wie vor ungeklärt, welcher Abteilung sie auf Dauer zugeordnet werden sollen.

Abteilungsleitung und Turnrat hätten es gern gesehen, wenn die Beschlüsse des Präsidiums den Mitgliedern der Turn-Abteilung bei einer außerordentlichen Abteilungsversammlung erläutert worden wären und die Mitglieder Gelegenheit erhalten hätten, sich dazu zu äußern. Da ein späterer Termin als der 1. April nicht zugestanden wurde, konnte eine außerordentliche Abteilungsversammlung aus Termingründen (die MTVinfo erscheint nur alle zwei Monate) nicht mehr einberufen werden. Da kann es niemand wundern, wenn ausgerechnet interessierte Mitglieder sich vor den Kopf gestoßen fühlen.

Da dies der letzte Bericht der das gesamte Turnen umfassenden Turn-Abteilung ist, sei hier auch ein Rückblick auf einen längeren Zeitraum gestattet. Über viele Jahre kam es oft einem Spießrutenlaufen gleich, im Braunschweiger MTV von 1847 die Interessen der Turn-Abteilung vertreten zu wollen. Immer wieder wurde behauptet, die Turn-Abteilung sei zu teuer und würde den Verein ruinieren. Was Abteilungsleitung und Turnrat stets vermutet hatten, wurde in letzter Zeit durch die umfassenden Untersuchungen von Bernd Köther (Vizepräsident Finanzen) endlich bestätigt: Die durch die Turn-Abteilung entstehenden Kosten sind zwar beträchtlich, werden aber durch die Beiträge der inzwischen über 3000 Turnerinnen und Turner wie in kaum einer anderen Abteilung mehr als kompensiert. Die Turn-Abteilung war eine große Solidargemeinschaft, in der die Erwachsenen die Kinder und Jugendlichen und der Breitensport die leistungsorientierten Gruppen mitgetragen haben. Wer wollte, konnte durch Übernahme von Aufgaben oder auch nur durch Teilnahme an den öffentlichen Sitzungen des Turnrates Einfluß nehmen auf die Entwicklung seiner Abteilung. Offenbar hatten die Mitglieder wenig an ihrer Abteilung auszusetzen, denn einen Ansturm auf eine Sitzung des Turnrates gab es nur sehr selten.

Die Arbeit im Turnrat wurde in den zurückliegenden Jahren zunehmend von den Fachbereichen getragen, die auch weiterhin zur (verkleinerten) Turn-Abteilung gehören werden, unterstützt durch einige Gymnastikerinnen und Gymnastiker, während die Mitarbeit der Gesundheitsgruppen mehr und mehr zu wünschen übrig ließ.

Die aus der bisherigen großen Turn-Abteilung bekannten Probleme werden in den drei Nachfolge-Abteilungen weiterbestehen. Die Gesundheitsabteilung ist mit der Aufgabe belastet, ihre Mitglieder zur Mitarbeit zu gewinnen. Das gilt z.T. auch für den Gymnastik-Bereich der Abteilung Fitness und Gymnastik. Die Gymnastikgruppen müssen darauf achten, daß recht verstandene Gymnastik mehr ist als „nur“ körperliche Fitness. Dazu gehört auch geistige Regsamkeit, die z.B. beim Einüben von Übungsfolgen erforderlich ist und dabei auch gefördert wird. Sollte es daran fehlen, oder warum stellen sich seit Jahren nur ein oder zwei Mitglieder der Prüfung für das Deutsche Gymnastikabzeichen, obwohl die Übungen so beschaffen sind, daß auch ein/e durchschnittliche/r Breitensportler/in sie gut erlernen kann?

Die zukünftige Turn-Abteilung wird weit überwiegend aus Kindern und Jugendlichen bestehen. Hier muß das allgemeine Kinderturnen so gefördert werden, daß die mit extrem unterschiedlichen Voraussetzungen zu uns kommenden Kinder (s.o.) möglichst gut betreut werden. Vielleicht ist die Aufgliederung einer Jahrgangsstufe in riegenähnliche Strukturen, in denen jeweils Kinder ähnlicher Veranlagung zusammengefaßt werden, ein Weg, der hier weiterhelfen kann. Bei den Mädchen muß dafür gesorgt werden, daß die Durchlässigkeit zwischen dem Gerätturnen, der RSG und den tänzerischen Gruppen gefördert wird, damit die Mädchen bei uns bleiben, auch wenn ihre Interessen oder Fähigkeiten sich im Laufe der Jahre verändern. Ganz wichtig ist, daß im Breitensport der Übergang von einer Jahrgangsstufe zur nächsten nahtlos erfolgen kann, d.h., die Gruppen müssen am selben Wochentag direkt aufeinander folgen und sollten möglichst von den gleichen Übungsleitern betreut werden. Außerdem bleibt das Problem, Kinder die aus dem Leistungssport ausscheiden, im Breitensport so aufzunehmen, daß sie uns als Mitglieder erhalten bleiben und das Gelernte weitergeben können.

Abgesehen vom Orientierungslauf sind alle Fachbereiche der (bisherigen)Turn-Abteilung und der drei Nachfolge-Abteilungen auf eine ausreichende Versorgung mit Hallenstunden angewiesen. Der seit Jahrzehnten in Braunschweig bestehende Mangel an Hallenstunden macht fast jede Planung zum Glücksspiel. Unabhängig davon wäre im Bereich der MTV-Turnhalle nicht nur ein größerer Gymnastikraum mit Schwingfußboden und mehr Raumhöhe erforderlich, sondern auch eine Erweiterung des aus allen Nähten platzenden Geräteraumes. Es wäre mehr als ein Glücksfall, wenn diese Wünsche bei der Bebauung des Grundstückes neben der MTV-Halle erfüllt werden könnten. – Zurück zur Realität:

Mit der letzten Abteilungsversammlung der bisherigen Turn-Abteilung am 30. März 2011 wird die überaus erfolgreiche Geschichte der das gesamte Turnen umfassenden und in Braunschweig einzigartigen Turn-Abteilung zu Ende gehen. Es bleibt nur, allen zu danken, die über die vielen Jahrzehnte hinweg dazu beigetragen haben, diese Turn-Abteilung zu gestalten, und den drei Abteilungen, auf die das Turnen zukünftig aufgeteilt sein wird, sowie denen, die dort die Arbeit weiterführen werden, viel Erfolg zu wünschen.

Dieter Pawel (Leiter der Turn-Abteilung)